

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	20.01.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan und Stellenplan 2009 für den Stab des Dezernates 1

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der
Produktgruppe 11.01.18, Verwaltungsleitung – Dez. Inneres/Finanzen
wird zugestimmt.
2. Dem **Teilergebnisplan** der
Produktgruppe 11.01.18, Verwaltungsleitung – Dez. Inneres/Finanzen im Jahre
2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 24.186 € und ordentlichen
Aufwendungen in Höhe von 419.435 €
wird zugestimmt.
3. Den **allgemeinen Bewirtschaftungsregeln** für den Haushaltsplan 2009 wird
zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25).
4. Dem **Stellenplan** für den Stab des Dezernates 1 wird zugestimmt
(Veränderungsliste Stellenplan s. Anlage)

Begründung:

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Als Grundlage für diesen ersten Bielefelder NKF-Haushalt wurden in einem dezentralen Verfahren bis zum Ende des Jahres 2007 verwaltungsweit im Rahmen des sog. NKF-Roll-out Produktgruppen gebildet sowie die dazugehörigen Ziele und Kennzahlen benannt. Darüber hinaus wurden Kostenstellen, Kostenträger und deren Verrechnungen für alle Organisationseinheiten als Basis für diesen NKF-Haushalt aufgebaut.

Nach Vorstellung und Diskussion der Roll-out-Ergebnisse in den zuständigen politischen Gremien sind im Rahmen der Aufstellung des NKF- Haushaltsplanes die Planwerte von den Fachämtern ermittelt und dann zentral vom Amt für Finanzen und Beteiligungen im SAP-System erfasst worden.

Vorbehaltlich der Festlegungen in den allgemeinen und speziellen Bewirtschaftungsregeln dürfen die in den einzelnen Aufwandspositionen der Produktgruppen-Teilergebnispläne enthaltenen Ermächtigungen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.18, Verwaltungsleitung Dez. Inneres/Finanzen (Haushaltsplan Band II Seiten 98 - 102) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 6, Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Es handelt sich hier um Erträge aus der Managementproduktpauschale (früher Steuerungsumlage), Abweichend von den Vorjahren erfolgt eine Verrechnung nur noch mit refinanzierten Bereichen.

Zeilen 13 und 16, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

In diesen Positionen sind die Geschäftsausgaben für den Stab des Dezernates 1 enthalten. Gegenüber 2008 ergeben sich nur geringfügige Änderungen aufgrund der höheren Mieten an den ISB und der Anpassung der Mieten an die neue Preisliste des IBB.

Zeile 27 und 28, Interne Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Löseke, Stadtkämmerer